

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0337/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.10.2017
		Verfasser:	
Ratsanfragen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
18.10.2017	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden mehrere Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

Christoph Berg - Ratsanfrage: CI SuLuMu und Maßnahmen zur Verbesserung von Attraktivität und Besucherzahlen

Eingang bei FB 01

28. Sep. 2017

Von: Hermann Pilgram <pilgram@tema.de>
An: "oberbuergemeister@mail.aachen.de" <oberbuergemeister@mail.aachen.de>
Datum: Donnerstag, 28. September 2017 12:47
Betreff: Ratsanfrage: CI SuLuMu und Maßnahmen zur Verbesserung von Attraktivität und Besucherzahlen
CC: Alexander Lohe <Alexander.Lohe@mail.aachen.de>, Christoph Berg <Christop...

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen zum Themenbereich Suermond-Ludwig-Museum (SuLuMu).

Der Vorlage der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt „Evaluation der zum 01.01.2017 geänderten Öffnungszeiten und Entgelte der Museen“ der Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 26.09.2017 war zu entnehmen, dass die Besucherzahlen des Hauses im 1. Halbjahr 2017 gegenüber dem 1. Halbjahr 2016 um 20 % zurückgegangen sind. Selbst in der Altersgruppe bis 21 Jahren, die seit Anfang des Jahres freien Eintritt hat, gab es in diesem Zeitraum 16,05 % weniger Besucher*innen. In der Diskussion zu diesem Thema erklärte Frau Beigeordnete Schwier dann, dass das Suermond-Ludwig-Museum jetzt ein neues CI erhalten würde. Außerdem werde vor dem Gebäude eine Stele errichtet, die auf das Museum hinweist.

In diesem Zusammenhang frage ich:

- Was sind die Gründe und was sind die zwingenden Notwendigkeiten, für das SuLuMu ein neues CI zu erstellen?
- Wie hoch sind die internen und externen Kosten, die durch die Entwicklung und Umsetzung des CI entstanden sind und noch entstehen werden?
- Da der Hinweis im Zusammenhang mit einer Diskussion über Attraktivität des Hauses und Besucherzahlen kam: Was sind die Erwartungen der Verwaltung an die Wirkung dieses CI bzgl. Attraktivität und Besucherzahlen des SuLuMu?
- Welche konkreten Erfahrungen hat die Verwaltung, die Anlass dazu geben, dass diese Erwartungen an die Wirkungen des CI berechtigt und realistisch sind?
- Welche möglichen Maßnahmen sieht die Verwaltung zur Verbesserung der Attraktivität und Besucherzahlen des SuLuMu?

Ich danke im Voraus für die Antworten.

MFG

Hermann Josef Pilgram
 Ratsherr

Christoph Berg - Ratsanfrage: Umsetzung des Ausstattung städtischer Kultureinrichtungen mit WLAN

Eingang bei FB 01

02. Okt. 2017

Von: Hermann Pilgram <pilgram@tema.de>
An: "oberbuergermeister@mail.aachen.de" <oberbuergermeister@mail.aachen.de>
Datum: Montag, 2. Oktober 2017 14:25
Betreff: Ratsanfrage: Umsetzung des Ausstattung städtischer Kultureinrichtungen mit WLAN
CC: Alexander Lohe <Alexander.Lohe@mail.aachen.de>, Christoph Berg <Christop...

Ratsanfrage: Umsetzung des Ausstattung städtischer Kultureinrichtungen mit WLAN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Am Ende der letzten Sitzung des BA Kultur hatte ich eine Frage zum Stand der WLAN-Ausstattung der städtischen Kultureinrichtungen gestellt. Leider wurde diese Frage dort von der Verwaltung nicht beantwortet. Deshalb bitte ich nun auf diesem Wege um Auskunft und Aufklärung.

Der PUV hat meines Wissens im Juli 2017 folgenden Beschluss gefasst: „Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung zeitnah kostenfreies WLAN in Museen, Theaterspielstätten und Flüchtlingsunterkünften einzurichten. Bei den Verhandlungen mit Anbietern ist darauf zu achten, dass die Preisgestaltung der aktuellen Gesetzgebung angepasst wird. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses ein Gesamtkonzept zu erstellen, das die Einrichtung von WLAN in öffentlichen Räumen über die genannten Institutionen hinaus vorsieht. Insbesondere sind Wartebereiche (Bürgerservice, Bezirksämter, städtische Ämter) sowie weitere geeignete städtische Einrichtungen (z.B. Schwimmbäder) einzubeziehen. Wartebereiche sind bevorzugt zu behandeln und die Einheitlichkeit des freien WLAN's in städtischer Hand ist zu gewährleisten.“

Das im Beschluss beauftragte Gesamtkonzept wurde dann wohl in der September-Sitzung des PUV vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Offen ist aus meiner Sicht der erste Teil des Beschlusses: „Er beauftragt die Verwaltung zeitnah kostenfreies WLAN in Museen, Theaterspielstätten und Flüchtlingsunterkünften einzurichten.“ Deshalb meine Fragen:

1. Wie ist der aktueller Stand der Einrichtung von kostenfreiem WLAN in Museen, Theaterspielstätten und Flüchtlingsunterkünften, welches „zeitnah“ eingerichtet werden sollte?
2. Für den Fall, dass die Einrichtung noch nicht erfolgt ist: Wie interpretiert die Verwaltung das Adverb „zeitnah“?
3. Wann wird der Beschluss umgesetzt sein? Gemeinhin bedeutet „zeitnah“ „ohne Verzögerung“.
4. Für den Fall, dass die Einrichtung noch nicht erfolgt ist: Was hat die Verwaltung getan, um den Beschluss zeitnah umzusetzen?
5. Warum ist es zu Verzögerungen gekommen?

Ich danke für die Beantwortung.

MFG

Hermann Josef Pilgram
 Ratsherr